

1. Stadt Krankenhaus (Schlobigplatz 22).

Horn, Gustav Edwin, Dr. med., Sanitätsrath, Dölling, Max, Dr. med., Hilfsarzt, im Hause.
 Oberarzt, im Hause. Hofmann, Franz Bernhard, Hausverwalter, im
 Wagner, Max, Dr. med., Assistenzarzt, im Hause. Hause.
 Klink, Alfred, Pförtner.

Hierüber: 1 Oberwärter, 3 Krankenwärter, 6 Krankenwärterinnen (einschließlich 4 Albertinerinnen), 1 Haus-
 arbeiter und Maschinenwärter, 1 Ausgänger, 1 Feuermann und 1 Hilfsfeuermann. Die durchschnittliche tägliche
 Krankenzahl ist 80.

Die Sprechstunden für erkrankte Dienstboten werden nur im Stadt Krankenhaus (Eingang Schlobig-
 platz) abgehalten, und zwar an jedem Wochentage vormittags 8—9 Uhr durch den Oberarzt und den Assistenzarzt,
 nachmittags 5—6 Uhr durch den Assistenzarzt. Hierbei ist dem behandelnden Arzte Dienstmeldebchein und Dienstbuch
 jedesmal vorzulegen.

Zum Stadt Krankenhaus gehört auch die im Obergeschoße des Johannisbades befindliche Anstalt zur Auf-
 nahme von Privatkranken und Badegästen. Solche finden auf vorherige Anmeldung zu jeder Jahreszeit, soweit die
 Zimmer reichen, Aufnahme, ärztliche Behandlung und Verpflegung. Die durchschnittliche tägliche Zahl der Privat-
 kranken und Badegäste beträgt 3.

Es wird bis auf Weiteres

für eine erwachsene Person 4 M. 50 Pf. } für den Tag
 " ein schulpflichtiges Kind 3 " — " }

berechnet, welche Sätze bei besonderen Ansprüchen entsprechend erhöht werden. In jenen Preisen sind die Entschädigung
 für Wohnung, Behandlung durch die Stadt Krankenhausärzte, Bedienung, sowie Benutzung des in der I. Etage befind-
 lichen elektrischen Bades inbegriffen.

Alle anderen Bäder sind besonders zu bezahlen; es werden jedoch den Kur- und Badegästen sämtliche Bäder
 im Johannisbade zu Abonnementpreisen gewährt.

Macht sich zur Verpflegung der Patienten die Zuteilung eines besonderen Wärters bez. einer Wärterin nöthig
 oder werden solche verlangt, so wird der dadurch erwachsende Aufwand besonders berechnet.

2. Johannisbad (äußere Leipziger Straße 44).

a) Oberaufsicht.

Haymann, Stadtrath, für den wirthschaftlichen | Horn, Gustav Edwin, Dr. med., Sanitätsrath,
 Theil. Oberarzt, für den ärztlichen Theil.

b) Badeverwalter.

Walthert, Ernst Louis Hermann, in der Anstalt.

Hierüber: 1 Bademeister, 1 Maschinenwärter, 4 Badedienerinnen, 1 Badefartenverkäuferin.

c) Bademeister.

Scheunert, Adolf, in der Anstalt, in Schwed. Heilgymnastik und Massagebehandlung unter-
 richtet und geprüft von Prof. Nylander in Norderney.

d) Hauptbad.

Im Erdgeschoß, zugänglich durch den Haupteingang an der Vorderseite des Badegebäudes.

I. Bannenbäder.

(doppelte wie einfache Zellen) täglich geöffnet im Sommerhalbjahre (1. April bis 30. September) von früh 6 bis
 abends 8 Uhr, im Winterhalbjahre (1. Oktober bis 31. März) von früh 7 bis abends 8 Uhr; an Sonn- und
 Festtagen bis mittags 12 Uhr.

II. Medizinische Bäder jeder Art

als: Schwefel-, Nacher-Schwefel-, Salz- und Soda-, Seesalz-, Mutterlaugensalz-, Stahl-, Fichtennadel-, Moor-
 extrakt-, Moor-, Sphmoo-, Fußmoor-Bäder (Linda-Pausaer Moorerde), Kohlensäure-Bäder werden nach ärztlicher
 Vorschrift gewissenhaft zubereitet. Die Badesulfate sind stets in bester Qualität vorhanden. Alle anderen ärztlicherseits
 verordneten Bäder werden auf vorherige Bestellung verabreicht. Das Mitbringen von Badesulfaten ist nicht gestattet.

III. Frisch-römische Dampf- und Douche-Bäder.

Annahme für Frauen jeden Dienstag und Freitag in der Zeit von Vormittag 11 bis Nachmittag 4 Uhr.
 Annahme für Männer in der Woche täglich von früh 9 bis abends 1/27 Uhr, mit Ausnahme Dienstags und
 Freitags von 11—4 Uhr. Sonn- und Festtags nur von früh 9—12 Uhr.
 Massage-Behandlung und Schwed. Heilgymnastik nach Prof. Nylanders System durch den geprüften Bademeister und
 für Frauen durch die geprüfte Masseuse Frau Neumann gegen besondere Bezahlung.

e) Volksbad

im Untergeschoß, zugänglich durch besonderen Eingang an der rechten Seite des Badegebäudes. Badefartenausgabe im Haupt-
 gebäude. Doppelte und einfache Zellen. Täglich geöffnet im Sommerhalbjahre (1. April bis 30. September) von früh
 6 bis abends 8 Uhr, im Winterhalbjahre (1. Oktober bis 31. März) von früh 7 bis abends 8 Uhr, an Sonn- und
 Festtagen bis mittags 12 Uhr.

3. Bürgerhospital (Thalstraße 5).

Die Inspektion hat Stadtverordneter folgt.

Bachmann, Ernst Dienegott, Hausverwalter im Bürgerhospital.